

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 1 | 2025



Das Ziel heißt Klimaneutralität
Gemeinde Glashütten entwickelt Konzept mit Unterstützung des HTK | Seite 8

Spannendes Feldbergabenteuer
Kulturkreis veranstaltet eine Lesung des Romans "Nachbeben" | Seite 13

Himmelsliegen mit Ausblick
Ruhe & Entspannung am Oberemser Rundwanderweg | Seite 19

IHRE PARTNER IN GLASHÜTTEN


Profitieren Sie von unserem erstklassigen Immobilienservice und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen direkt vor Ihrer Haustür, denn Ihre Zufriedenheit steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistung.



 **FREUDL IMMOBILIEN**

Birgit Götte
www.freudl-immobilien.de
0157 - 85 07 29 48



 **FREUDL FINANZ**

Stefan Freudl
www.freudl-finanz.de
0171 - 831 55 96

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Sonja Prein

als jüngstes Mitglied im Vorstand freue ich mich, Sie im neuen Jahr willkommen zu heißen! 2025 steht ganz im Zeichen von Neuanfängen und Digitalisierung – Themen, die unsere Gemeinde voranbringen und neue Möglichkeiten schaffen.

Besonders am Herzen liegt mir, junge Selbstständige und Unternehmerinnen und Unternehmer in Glashütten zu ermutigen, sich stärker einzubringen. Unser Ort lebt von seinen engagierten Menschen, sei es in der Wirtschaft oder in unseren vielfältigen Vereinen. Wer mitgestaltet, kann eigene Ideen einbringen, Netzwerke aufbauen und gemeinsam mit anderen die Zukunft aktiv formen.

Die Welt verändert sich rasant – und wir alle stehen vor neuen Herausforderungen. Digitalisierung und Innovation bieten enorme Chancen, aber nur, wenn wir sie gemeinsam nutzen. Unser Gewerbeverein kann eine Plattform sein, um voneinander zu lernen, Erfahrungen

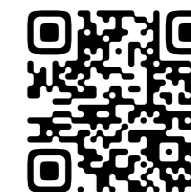
auszutauschen und neue Wege zu gehen.

Auch unsere Vereine mit ihren vielseitigen Angeboten spielen eine zentrale Rolle. Sie sind das Herzstück des sozialen Lebens in der Gemeinde Glashütten und ihren Ortsteilen. Sie bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren und die Gemeinschaft zu stärken. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um Tradition und Fortschritt zu verbinden – für eine lebendige, zukunftsfähige Gemeinde.

Ich freue mich auf den Austausch.

Bei Interesse am Gewerbeverein können Sie mich gerne persönlich kontaktieren.

Ihre Sonja Prein



GUTER ZWECK ECK

Den Kindern ein Lächeln zurückgeben...

Hilfe für Familien in Not und schwierigen Lebenssituationen

Die Kinderhilfe Königstein & Hochtaunuskreis e.V. setzt sich für die Belange hilfebedürftiger Kinder und Eltern aus dem Hochtaunus ein, die in eine Schieflage geraten sind. Der gemeinnützige Verein unterstützt Familien und Kinder im Hochtaunuskreis bei besonderen Notsituationen und in erschwerten Lebenssituationen. Vorrangig da, wo staatliche Hilfen nicht greifen. Die Kinderhilfe arbeitet eng zusammen mit den sozialen Einrichtungen der Stadt Königstein und des Hochtaunuskreises, mit Schulen, Kindergärten und Pfarrämtern sowie mit anderen gemeinnützigen Vereinen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind stolz auf ihre Arbeit und möchten weiterhin mit dazu beitragen, dass die Kinder in unserer Region Respekt, Anerkennung und Gemeinsamkeit erfahren. Der Verein finanziert seine Aktivitäten und Zuwendungen größtenteils aus Spenden. Nähere Informationen: kinderhilfe-koenigstein.de

Spendenkonto: Kinderhilfe Königstein und Hochtaunuskreis e.V.
Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE38 5019 0000 0301 2131 58

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

03 Editorial
Grußwort & Guter Zweck

05 Vereinsbox
Frühlingsaktionen

07 Gemeinde
Klima & Zukunft

11 Wirtschaft
Bäume & Baustoffe

13 Kultur
Sterne & Liebe

19 Tourismus
Himmlische Ruhe

20 Umwelt
Feuchte Flora

21 Vereine
Lange Tradition

23 Soziales
Markt & Hund

27 Impressum

Titelbild & S. 4/5 unten: ©HoherTaurus



11
Fantastische Aussichten
Florian Petri ist geübt im Baumklettern

24 **Der richtige Riecher**
Rettungshunde spüren im Wald Hilfsbedürftige auf



21 **Echte Krönung**
Maibäume gehören mit zur traditionellen Kerb

Vereinsbox

„Ostereier“ und Frühlingserwachen

Auch dieses Jahr bietet die Zeit vor und nach dem Osterfest allerlei Aktionen und Aktivitäten:

Am **23. März** veranstaltet der **Förderverein Kita Marienruhe Schloßborn e.V.** von **11.00 - 17.00 Uhr** einen **bunten Frühlingsmarkt**. Der **TW Tuwas e.V.** organisiert am **5. April** seine traditionelle „**Ostereggtion**“.

Besonders beliebt ist dann im weiteren Verlauf des Frühjahrs die **Jugendfreizeit** des TW vom **28. Mai - 1. Juni**.

Beim **Katholischen Seniorentreff** im Gemeindehaus sind kurz vor dem Osterfest am **17. April** mit **Sitztanz Spaß & Bewegung** für ältere Mitbürger angesagt.

Um Bewegung geht es auch beim **SC Glashütten**, wenn am **29. Mai ab 11.00 Uhr** auf dem **Sportfeld** wie gewohnt ein buntes und sportliches Treiben zum Vatertag stattfindet. Selbstverständlich wieder ein Spaß für die ganze Familie.

Die Vorbereitungen des **Förderkreises Gemeindepartnerschaft e.V.** laufen bereits auf Hochtouren: Am **31. Mai** findet am Bürgerhaus der **Provenzalische Markt** statt, bei dem zahlreiche Spezialitäten unserer Partnerstadt Caromb angeboten werden. Und **abends** findet, da bereits bewährt, erneut eine stimmungsvolle **Discoparty** im Bürgersaal statt.



FRÜHLING IST WIE
BRAUSE IM HERZEN.

NUTZEN SIE DIESE WUNDERBARE ZEIT,
ICH ÜBERNEHME ALLES WEITERE.

Im Frühling erwacht die Welt aus ihrem Winterschlaf und verwandelt sich in ein farbenfrohes Paradies.

Wie die Natur, blüht auch der Immobilienmarkt im Frühjahr auf. Es gibt viele Gründe, warum genau jetzt die Käufer besonders aktiv sind!

Gerne berate ich Sie kostenlos und unverbindlich, um Ihre individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Fragen vertrauensvoll zu besprechen.

Mein Team, unser Netzwerk und ich unterstützen Sie bei jedem Schritt und kümmern uns gern um die gesamte Abwicklung.

Währenddessen können Sie ganz entspannt den Frühling, die ersten Sonnenstrahlen und das Aufblühen der Natur genießen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Sonnige Grüße, *Ihre Anna Gloux*

Anna Gloux
Immobilienmaklerin IHK

61479 Glashütten
+49 (0) 163 - 777 8484

info@gloux-immobilien.de
www.gloux-immobilien.de



DARAUF DÜRFEN SIE VERTRAUEN

-  **Unsere Zeit**
Für Ihre kostenlose und realistische Wertermittlung
-  **Unsere Expertise**
Für professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
-  **Unser Netzwerk**
Für vielfältige Dienstleistungen „rund ums Haus“
-  **Unsere Freundlichkeit**
Für unsere Kunden ganz viel Herz & Empathie

Anna Gloux
IMMOBILIEN
Wir leben Vielfalt.



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Thomas Ciesielski,
Bürgermeister

der Winter ist fast vorbei, und der Frühling kündigt sich bereits an. Zeit auf das zu blicken, was als nächstes im Frühjahr in unserer Gemeinde ansteht.

Zum Beispiel findet am Samstag, den 10.05.2025, von 11 bis 16 Uhr, der Europatag des Hochtaunuskreis bei uns in der Gemeinde Glashütten statt. Da wir keinen Festplatz haben, nutzen wir dafür den Teil der Ringstraße im Ortsteil Schloßborn, zwischen Mehrzweckhalle und Einfahrt zum Neubaugebiet am Silberbach. Unser Ordnungsamt arbeitet derzeit mit Hochdruck gemeinsam mit dem Fachamt Kultur des Hochtaunuskreis an der Planung. Vorsehen ist, neben Ständen der Partnerschaftsvereine auch Ausstellungsfläche für die Freiwillige Feuerwehr und unsere großen Sportvereine anzubieten. Es wird ein interessantes und reichhaltiges Programm geben, und für Speis und Trank ist ebenso gesorgt. Das wird sicherlich ein sehr schönes Familienfest, auf das wir uns schon jetzt freuen können!

Die Mehrzweckhalle wird wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten ab dem 20. Mai 2025 komplett geschlossen. Davon sind auch die Umkleiden und Duschen betroffen. Der Parkplatz hinter der Mehrzweckhalle wird wegen der anstehenden Fundament- und Rohbauarbeiten an der neu zu errichtenden Sporthalle schon Anfang März geschlossen. Die Arbeiten werden uns das ganze Jahr und auch noch im kommenden Jahr begleiten. Wenn dann alles fertig ist, hat unsere Gemeinde in Schloßborn einen modernen Veranstaltungssaal und die Grundschule. Die Vereine haben dann eine moderne Einfeldsporthalle sowie kleinere Funktionsräume für Karatetraining oder Yogakurse. Der Turnverein bekommt ein neues Vereinsheim. Daran arbeiten alle Beteiligten nun mit Hochdruck. Ich hoffe daher auf Ihr Verständnis für die leider notwendigen Einschränkungen während dieser Bauarbeiten.

Die nun schon seit mehr als anderthalb Jahren andauernden grundhaften Sanierungsarbeiten an der Dattenbachstraße sind bereits auf der Zielgraden und werden laut Aussage der beauftragten Baufirma bis spätestens August abgeschlossen sein. Dann können auch hier die Anwohner endlich wieder aufatmen und haben den Baustellenlärm und Dreck hinter sich.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Glashütten Magazin. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Gewerbeverein Glashütten e.V. für das Engagement und die Herausgabe dieses tollen Magazins.

Ihr Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Energie-Einsparung:

Hydraulischer Abgleich reduziert Ihre Heizkosten



In Zeiten knapper Energieressourcen können Installateure die Heizkosten von Hausbesitzern durch einen schnellen und einfachen hydraulischen Abgleich mit geringstem Aufwand erheblich reduzieren.

- Die Vorteile im Überblick:**
- Übermittlung von Messwerten an das Smartphone
 - Echtzeitberechnung des benötigten Förderstromes
 - Heizkostensparnis und gesteigerter Wohnkomfort
 - Optimale Pumpeneinstellung für höchsten Wirkungsgrad

Weitere Informationen über die Installation und Wartung, sowie über Partner und Garanzzeiten erhalten Sie auf unserer Website: www.danielkinch.de



Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500 info@danielkinch.de
Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507 www.danielkinch.de
61479 Glashütten

Irren ist menschlich

Im Glashütten Magazin Nr. 4 / 2024 berichteten wir über die 37. Ausstellung der Künstlergruppe Glashütten. Beim auf Seite 15 abgebildeten Gemälde **„Evangelische Kirche Glashütten“** ist uns ein Versehen unterlaufen. Das Werk stammt nicht von Rainer Nippert, sondern von **Heidi Ciesielski**. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



Glashütten arbeitet am Ziel der Klimaneutralität

Hochtaunuskreis leistet Hilfestellung für fünf kleinere Kommunen

Ehrgeizige Klimaziele hat sich die Politik gesetzt. EU-weit soll bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität erreicht werden. In Deutschland wurde diese Zielmarke sogar auf 2045 verkürzt. Dies stellt nicht nur an Bundes- und Landespolitik enorme Herausforderungen. Umgesetzt werden müssen die hierfür notwendigen Maßnahmen an der Basis – den Städten und Kommunen. Doch kleinere Gemeinden können sich in der Regel keinen eigenen Klimabeauftragten leisten. Aus diesem Grunde engagiert sich der Hochtaunuskreis mit Klimamanagerin Nelly Reckhaus, deren Stelle vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird. Auf diese Weise erfahren fünf Kommunen im HTK Unterstützung und Beratung – es sind Grävenwiesbach, Schmitten, Steinbach, Weilrod und Glashütten. Das Förderprojekt ist Bestandteil der Nationalen Klimaschutzinitiative, mit der das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte fördert, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Herzstück des Förderprojekts ist die Aufstellung eines langfristig angelegten Maßnahmenkatalogs zur Erreichung der angestrebten Klimaneutralität. Am Anfang stand naturgemäß eine Analyse des Ist-Zustandes. So wurden mit Hilfe eines Projektpartners und mit Unterstützung örtlicher Energieversorger und Schornsteinfeger auf Basis des Jahres 2019 für die Gemeinde Glashütten konkrete Zahlen und Daten zum Energieverbrauch und zum Mix der Energieversorgung ermittelt.

Daraus ergibt sich zum Beispiel, dass – Stand 2019 – regenerative Energien nur eine kleinere Prozentzahl ausmachen. Das größte Einsparpotenzial in der Gemeinde – und das liegt durchaus im bundesweiten Trend – befindet sich, vorwiegend im privaten Gebäudebestand. Das ist nachvollziehbar, denn es sind mehrheitlich private Bauherren, die über Investitionen in klimafreundliche Heizsysteme oder energetische Sanierungen entscheiden müssen. Unter Federführung von Sven Kirst auf Seiten der Gemeinde wurde für das Klimaschutzkonzept ein konkreter Maßnahmenkatalog

entwickelt. Schwerpunkte mit jeweils einer Reihe von Einzelmaßnahmen sind: Erneuerbare Energien, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Mobilität, klimafreundliche Verwaltung und Anpassung an den Klimawandel. Eine aktuelle Auswertung ergibt, dass eine Reihe von Maßnahmen bereits in der Umsetzung ist. Tatsächlich umgesetzt wurden einige erste Punkte des Katalogs.

Priorität genießen daher im jetzigen Stadium Aufklärung und Information gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern darüber, welche technischen Möglichkeiten und Fördermittel es für klimaschonende Investitionen gibt, Folgeveranstaltungen sind geplant. Eine konkrete Maßnahme, die Gebäudeeigentümer schon in Angriff genommen haben, ist die Stromgewinnung mittels Photovoltaik. Die Gemeinde Glashütten will hier selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

Derzeit werden Flächen am Bürgerhaus auf ihre Eignung untersucht. In der Überlegung steht auch eine Überdachung der Parkplätze, um weitere Flächen für Sonnenkollektoren zu schaffen. Voranschreiten tut die Gemeinde im Bereich Verkehr auch bei der Umstellung ihres Fuhrparks auf Elektromobilität. Planungen gibt es darüber hinaus für ein Radwegkonzept.

GLASHÜTTENER PREMIUM EIS
FÜR PUREN GENUSS



LIEBER PUR
DIE EISMANUFAKTUR

LIEBER PUR ist die neue Eismanufaktur in Glashütten.

Wir stellen Eis in traditioneller Handarbeit her. In unser Eis kommen nur gute Inhalte: Hochwertige, natürliche Zutaten für puren Genuss.



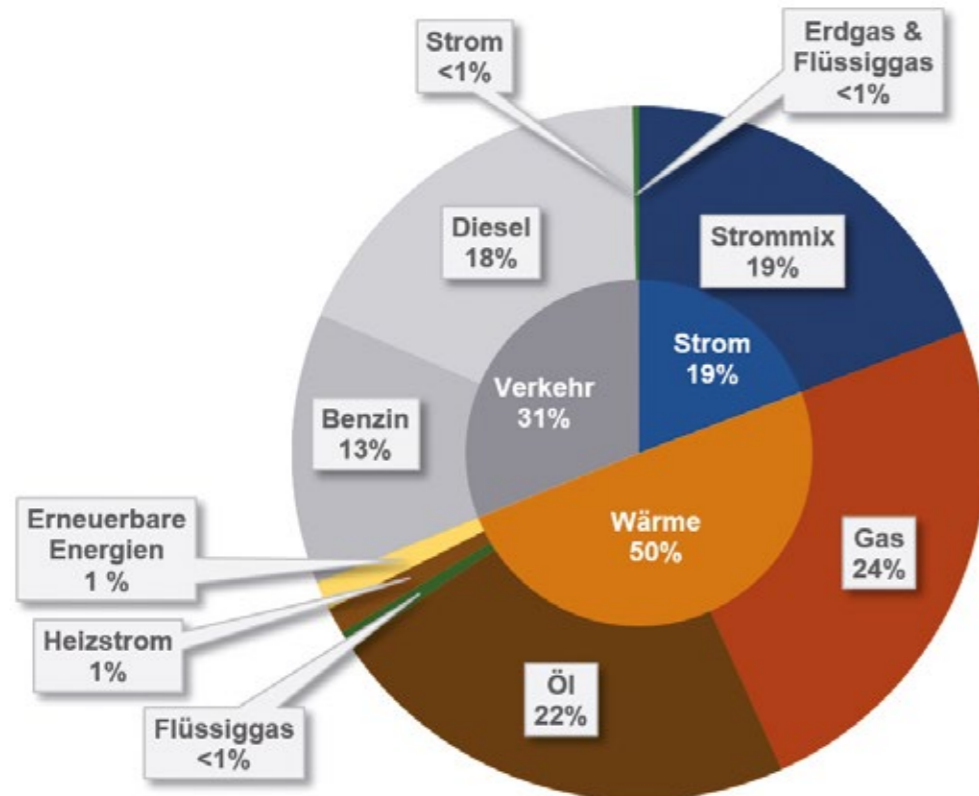
ALLE INFOS AUF LIEBERPUR.DE

Angesichts der topografischen Gegebenheiten sind die Möglichkeiten indes begrenzt.

Das aktuelle Klimakonzept kann als Kurzfassung oder in einer 175-seitigen Langversion von der Website der Gemeinde heruntergeladen werden:

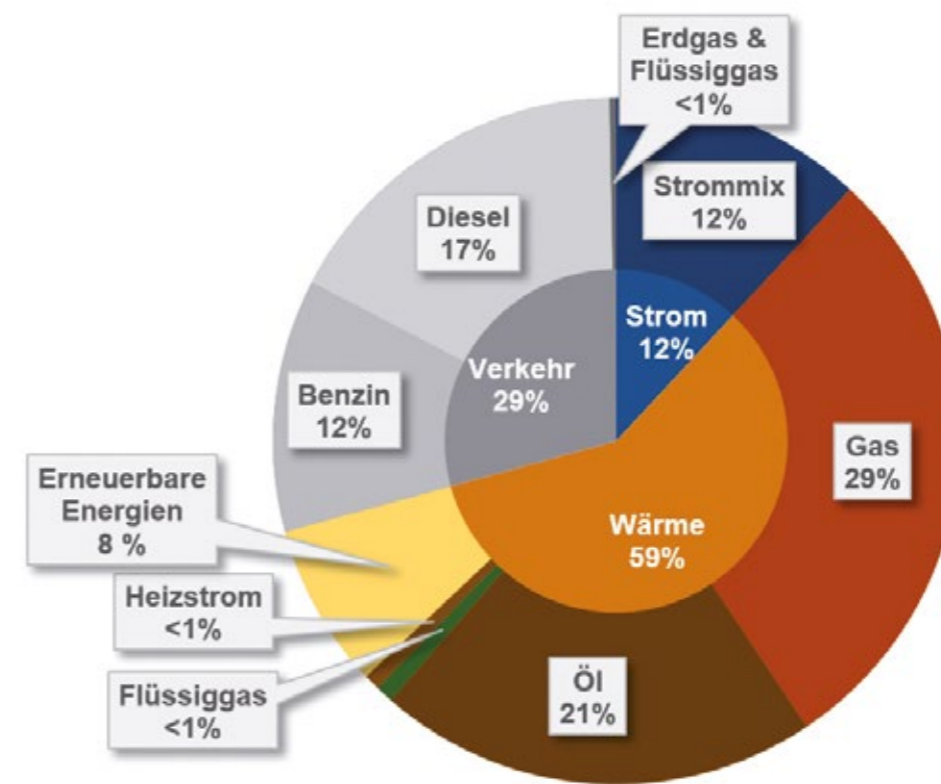
gemeinde-glashuetten.de/rathaus-politik/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/integriertes-klimaschutzkonzept

Treibhausgasemissionen nach Sektoren und Energieträgern



Stand: 2019

Endenergieverbrauch in der Gemeinde Glashütten nach Sektoren und Energieträgern



Stand: 2019

Gemeinsame Zukunftsperspektiven mit IKEK

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept für Glashütten

In welche Richtung und mit welchen Potenzialen soll und kann sich die Gemeinde Glashütten in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiterentwickeln? Das Thema steht schon länger auf der kommunalpolitischen Agenda und wird nun konkret in Angriff genommen. Am 27. Januar 2025 tagte zunächst in nicht-öffentlicher Sitzung die 1. Steuerungsgruppe zum neuen „Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept für Glashütten (IKEK)“.

Die Aufgaben von IKEK beinhaltet ein vorausschauendes Zukunftskonzept zur aktiven Entwicklung der Gemeinde als Langfristperspektive. IKEK nimmt dabei durch professionelle Unterstützung und Moderation eine übergeordnete Betrachtungsebene ein. Bereits bestehende Planungen werden berücksichtigt. Das Konzept wird vor allem auch zur Abschöpfung von Fördermitteln benötigt.

In einer zweiten – öffentlichen – Sitzung am

Donnerstag, den 20. März 2025, um 19.30 Uhr im Bürgersaal,

werden jetzt alle Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Diskussion und Ideenfindung einbezogen werden. Interessierte sollten sich diesen Termin vormerken.



Professionalität und Geschicklichkeit sind für Baumspezialist Florian Petri bei der nachhaltigen Baumpflege wichtig

Glashütten Magazin erscheint ab diesem Jahr mit neuer Rubrik

Immer wieder berichten wir über Unternehmen und Institutionen in unserer Gemeinde und der nahen Region. Wir stellen neue Angebote vor, präsentieren aktuelle Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur und versuchen damit, ganz unterschiedliche Aspekte der hohen Lebensqualität in unserem Umfeld wertschätzend zu präsentieren.

Unternehmen und Institutionen, Zahlen – Daten – Fakten, sind wichtig und das werden wir weiter tun. Aber was wären diese ohne die Menschen, die sie tragen? Die Antwort haben Sie sich gerade sicher selbst gegeben. Wir wollen künftig in unserem Magazin diesen Menschen eine Stimme geben, weil es interessant und wichtig ist, zu wissen, was sie bewegt, warum und wie sie in und um Glashütten zusammen mit uns Zukunft gestalten möchten.

In der neuen Rubrik ‚**Persönlich**‘ präsentieren wir Ihnen künftig je ein Interview mit solchen Mitbürgern. Da unsere Neugier größer ist als der redaktionelle Raum im Glashütten Magazin, werden wir dort immer nur den Anfang des Interviews abdrucken. Ein Link und ein QR-Code, führen Sie direkt auf die Website des Gewerbevereins, wo Sie das vollständige Interview mit ergänzenden Informationen finden.

Den Auftakt macht ein Gespräch mit GVG-Mitglied Florian Petri, Inhaber der Firmen Baum Petri und Baustoffe Petri in Schloßborn, das Matthias Eickhoff und Mathias v. Bredow Anfang Februar gemeinsam geführt haben.

Herzliche Bitte: Schreiben Sie uns, wie Ihnen Idee und Konzept gefallen, welche Vorschläge und Wünsche Sie haben. Wir freuen uns darauf!

Persönlich: Florian Petri

Im Mai 2010 hast du an einem Kletterlehrgang in Koblenz teilgenommen. Warum war der für dich so wichtig?

Für mich stand dies am Anfang meiner Ausbildung und stellte eine Grundlage für die spätere Selbständigkeit dar. Es war eine wichtige Erfahrung zu erkennen, als Facharbeiter danach viele Dinge machen zu dürfen, die vorher nicht möglich waren. Das habe ich als sehr spannend empfunden. Ein Highlight, das später daraus folgte, war ein Bericht in der Hessenschau. Er zeigte, wie ich in Königstein an einer engen Stelle eine Baumkrone abschneide, die nicht herunterbricht, sondern von einem Helikopter durch die Luft abtransportiert wird.

Wieso bist du mit deinem Betrieb in die Gemeinde Glashütten gekommen? Was sind deine Erwartungen an den Standort?

Die Standortwahl hatte zum einen private Gründe. Zum anderen habe ich hier für meine Firma Baum Petri einen geeigneten Lagerplatz über Ebay-Kleinanzeigen gefunden. Ich hatte mich auch in Niedernhausen umgeschaut, aber ohne Ergebnis. Am Standort Glashütten habe ich mich schnell wohlfühlt, viel umgebende Natur, toller Zusammenhalt, gute Verkehrsanbindung und nicht allzu viel Bürokratie.

Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Mit der Hinzunahme des Baustoffmarktes in Schloßborn hat sich mein Unternehmen zuletzt stark entwickelt. Daher gibt es derzeit keine Planungen für eine Erweiterung des Betriebes. Das schließt natürlich einen Ausbau der Dienstleistungen und der Produktpalette nicht aus. Aber genau kann man es nicht wissen. Der Weg ist nie geradeaus.

Auf deiner Website und den sozialen Medien sieht man dich in Baumkronen schweben, in großer Höhe Stämme abschneiden, fallenden Stämmen nachschauen. Du hast dazu einmal geschrieben „In den Baumkronen dem Alltag zumindest kurz zu entkommen“. Was fasziniert dich an dieser Mischung aus Freiheit und Risiko?

Die Faszination liegt in der Zusammenarbeit mit der Natur, die im Gewerk Baum besonders eng ist. Die Risikoabschätzung nimmt in diesem Zusammenspiel eine wichtige Rolle ein.

Warum Florian Petri Bäume für ein hohes Gut hält, seine Ideen zur ‚Sprache der Bäume‘, Waldbaden oder einem Baumwipfelpfad im Taunus sowie seine 3 Wünsche für die Zukunft und mehr erfahren finden Sie hier:





MEX
Tür- und Torsysteme
Ihre Wünsche - Unsere Aufgabe!

Von der Beratung bis zur Montage

- Garagen- und Industrietore
- Haus- und Stahlblechtüren
- Antriebe und Steuerungen
- Sonnenschutz innen und außen

Wir sind Service- und Fachpartner von:




Christopher Mex | Ehlhaltener Str. 2 | 61479 Glashütten | info@mex-tuer-torsysteme.de | www.mex-tuer-torsysteme.de



BAUM PETRI
WWW.BAUM-PETRI.DE



BAUSTOFFE PETRI
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE

Wir freuen uns auf Sie! Team Petri

Baum Petri – Ihr Spezialist für Baumpflege und Baumfällung im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Baum Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11, 61479 Glashütten
info@baum-petri.de, 06174 - 6860

Baustoffe Petri – Ihr Fachhandel wenn es um Baustoffe, Garten- und Forstgeräte sowie Zubehör im Taunus und Rhein-Main-Gebiet geht.

Baustoffe Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11-13, 61479 Glashütten
info@baustoffe-petri.de, 06174 - 6888



SO INDIVIDUELL WIE SIE:

Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

- Dachstühle
- Dachaufstockungen
- Holzrahmenbau
- Fassadenverkleidungen
- Dachgauben
- Pergolen
- Vordächer
- Carports
- Balkone
- Terrassen



HOLZBAU ZIMMEREI PAUL
Holz in Bestform!



Der Kleine Feldberg und die große Welt

Kulturkreis Glashütten veranstaltet Lesung zum Roman „Nachbeben“

Spiegel-Chefredakteur Dirk Kurbjuweits 2004 erschienener Roman „Nachbeben“ liefert eine literarische Chronik der 1990er Jahre und der deutschen Währungsgeschichte. Ort des Geschehens ist neben Frankfurt vor allem der Kleine Feldberg, wo ein Seismograph die Wellen und Schwingungen der großen Welt genauso wie die Gefühlslagen und (zwischen) menschlichen Spannungen der handelnden Personen einfängt. Erzählt wird in dem über 300-seitigen Werk eine spannende Geschichte aus unserer Region:

Der alte Luis erforscht leidenschaftlich Erdbeben. Den ganzen Tag sitzt er am Seismographen der Erdbebenwarte auf dem Kleinen Feldberg im Taunus und wertet die Daten aus. Seine einzigen Nachbarn sind das Verwalterehepaar Konrad und Charlotte. Mit deren Sohn Lorenz, einem jungen Frankfurter Banker, verbindet Luis eine tiefe Freundschaft. Als nach einem Beben im Rheinland eine verängstigte junge Frau in der Station anruft und Lorenz um Hilfe bittet, verliebt der sich in ihre Stimme. Noch in derselben Nacht fährt er zu ihr und trifft so seine spätere Frau. Zusammen ziehen Selma und Lorenz nach Kronberg.

Geplant ist ein glänzendes Leben im Speckgürtel Frankfurts und Lorenz' Karriere bei der Bundesbank. Doch in der Realität führt ein Netz aus Lügen, Geheimnissen, Fehlritten und -entscheidungen zu einem bemerkenswerten Abstieg. Als Lorenz im Zuge der Euro-Einführung schließlich seinen Job verliert, hofft Luis, dass Lorenz auf den Feldberg zurückkehrt. Doch erst der

plötzliche mysteriöse Tod von Konrad und Charlotte macht den Weg dafür frei.

»Einmal mehr wurde mir bewusst, dass es das reine Glück nicht geben kann, dass es keine glatten Lebenslinien gibt, sondern dass sie von Auszackung zu Auszackung treiben, wie die Linien auf meinem Seismographen.«

Die Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frankfurt liest“ erfolgt durch Judith Quast, die im 5. Semester Sprechkunst in Stuttgart studiert. Die eigene Stimme möglichst vielfältig einzusetzen, ist ihre große Leidenschaft. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 23. April 2025, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus statt.

Weitere Informationen: kulturkreis-glashuetten.de

Interessante Ausblicke in die Sternenwelt

Observatorium auf dem Kleinen Feldberg besteht bereits seit 1913

Am Samstag, dem 29.05.1999, hatte der Kulturkreis Glashütten e.V. einen Grenzgang „Kleiner Feldberg“ (825m hoch) organisiert, an dem sich knapp 50 Mitglieder und Freunde des Vereins beteiligten. Vorausgegangen waren eine gründliche Vorbereitung und Einführung in die Historie der Gesamtanlage, danach folgte dann die Besichtigung unter kundiger wissenschaftlicher Führung. Die damalige Exkursion nannte sich zu Recht „Grenzgang“, weil der „Franz-Linke-Weg“, der vom Parkplatz „Windeck“ zum eingezäunten Gelände des Taunus-Observatoriums führt, tatsächlich die Gemeindegrenze von Glashütten zur Königsteiner Gemarkung hin bildet. Mindestens seit Festlegung der Gemarkungsgrenzen 1891 ist das so, aber dass der Kleine Feldberg zu Glashütten gehört, ist weitgehend unbekannt. Dr. Franz Linke (1878-1944) war Professor für Meteorologie und Geophysik an der Universität Frankfurt am Main, ferner Gründer und dann auch Direktor des Observatoriums in der Zeit von 1913 bis zu seinem Tode 1944. Ihm zu Ehren bekam der vom Parkplatz abzweigende Weg seinen Namen.

Die in den Gebäuden der Anlage seit 1912 Wohnhaften wurden auf Steuerlisten und in Wählerverzeichnissen geführt mit der Adresse: „Glashütten, Straße Kleiner Feldberg“. Wir finden im Glashütter Gemeindegarchiv viele uns heute oft nicht mehr bekannte Namen von Personen, die mehr oder weniger lange auf dem Kleinen Feldberg gewohnt und gearbeitet haben, meist waren es Wissenschaftler, Assistenten oder Verwalter. Im Jahr 1918 sind sogar 24 Personen in den Hauslisten Glashüttens als auf dem Kleinen Feldberg wohnhaft gemeldet. Ein Problem stellt auch heute immer noch die Wasserversorgung dar. Während der Bauzeit ab 1910 wurde das Wasser vom sog. "Kleinen Feldbergborn", der wahrscheinlich unterirdisch die Weilquelle speist, mühsam herbeigeschleppt; die Vor-

räte versiegten aber schnell. Seit Mitte des Jahres 1913 wurden der Kleine Feldberg und der Große Feldberg durch das oberhalb der Weilquelle vom Taunusklub erbaute Wasserwerk „Feldberg“ versorgt. Reste des bis 1957 arbeitenden elektro-automatischen Pumpwerks sind noch vorhanden. Aus Kostengründen konnte das Rohrleitungssystem nicht erhalten werden, sodass seit 1957 das Wasser per Wasserwagen transportiert wird. Zur Zeit der Exkursion 1999 wohnte die Familie Wolf mit zwei Kindern, Hund und Katze ständig auf dem Kleinen Feldberg. Die Kinder mussten jeden Tag zur Schule nach Glashütten gefahren werden, und viermal in der Woche holte Herr Wolf dann ca. 4 cbm Wasser aus einem Glashüttener Hydranten zu seinem Wohn- und Arbeitsplatz.

An durchschnittlich 200 Tagen im Jahr hat man vom Kleinen Feldberg keinen Ausblick nach unten; im schlimmsten Fall kann man die auf gleicher Höhe liegenden Gebäude nicht erkennen, aber die Sicht nach oben, in den „gestirnten Himmel“ ist oft ganz klar. Früher war vor dem Haupttor ein Aushangkasten, der neben vielen meteorologischen Daten auch kurz die Wetterlage des jeweiligen Morgens beschrieb. Dort konnte man z.B. oftmals lesen: „Nebel mit Himmelsicht“, eine fast lyrische Kurzbeschreibung der Situation auf 825 m Höhe. Die klare Sicht in den Himmel brauchten die Wissenschaftler, die dort arbeiteten, damals unbedingt. Heute wird das menschliche Auge meist durch technische Geräte ersetzt, die selbständig ihre Aufzeichnungen machen. Um ca. 2004 wurde der Wetterdienst und auch der Aushangkasten abgebaut.

Auszug aus einer Abhandlung der im Dezember 2021 verstorbenen Heimatforscherin Ingrid Berg über das Observatorium auf dem Kleinen Feldberg



Blick vom Großen Feldberg zum Gipfel des Kleinen Feldbergs u. a. mit den Kuppeln der Hans-Ludwig-Neumann-Sternwarte

Zauber der Liebe – schön & schmerzhaft zugleich

Jahreskonzert des ökumenischen Chores Vocalitas im Bürgerhaus Glashütten

Liebe kann wunderschön sein – und schrecklich schmerzhaft. Nicht nur wir kennen dies: Menschen aller Generationen haben diese Erfahrung bereits vor uns gemacht. Dichter und Musiker aller Zeitalter haben ihre Freude und ihr Leid in ihren Texten und Liedern verarbeitet: Ohrwürmer wie Leonard Cohens "Halleluja" und das italienische Volkslied "O sole mio" sind bestimmt auch Ihnen schon einmal durch den Kopf geschwirrt.



Sie sind herzlich eingeladen zu einer musikalischen Zeitreise am Sonntag, den 6. April, ins Bürgerhaus Glashütten gemeinsam mit dem ökumenischen Chor Vocalitas.

Hören Sie Lieder und Gedichte aus 2000 Jahren: zweideutige Texte des römischen Dichters Ovid und aus dem mittelalterlichen Kloster Beuron, schmachtende Liebeslieder aus der Renaissance, freudige Hochzeitsmusik berühmter Opern, Schwärmereien aus der Zeit der Romantik sowie bekannte Rock- und Popsongs (The Rose, Can't help falling in love u.a.).

Gemeinsam mit dem Chor Vocalitas unter der Leitung von Manuel Bleuel gestalten der Bariton Christoph Kögel und das Streicherensemble Amabile das Konzert. Nach dem letzten Lied haben Sie die Möglichkeit, noch bei einem Glas Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zur Deckung der Kosten freut sich der Chor jedoch sehr.

Holzba Reuter · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Telefon: 06082 2119 · info@holzba-reuter.com www.holzba-reuter.com

EIN COOLES TEAM
SUCHT VERSTÄRKUNG!

Ihr
kompetenter
Partner rund
ums Bauen
mit Holz

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Holzhausbau
- Carports
- Garten- und Parkmöbel
- Überdachungen
- Holzhandel
- Fassadenverkleidungen
- Dachstühle
- Balkone/Terrassen

Wärme und Luxus für jedes Zuhause: Whirlpools, Saunen und Aluminium-Pergolen von HotLuxe

In der heutigen schnelllebigen Welt ist es wichtiger denn je, sich Zeit für Erholung und Selbstfürsorge zu nehmen. **HotLuxe** bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihre eigene **Wellness-Oase** direkt zu Hause zu schaffen.

Wir leben in Glashütten und haben nur 30 Minuten von unserem Dorf entfernt ein neues Geschäft eröffnet, in dem Sie eine große Auswahl an Outdoor-Whirlpools, Fass-Saunen und Aluminium-Pergolen entdecken können. Unser Geschäft ist weit mehr als nur eine Verkaufsstelle – es ist ein Ort, an dem Sie die perfekte Lösung für Ihren Außenbereich finden.

Da uns die Nähe zu unserer Nachbarschaft am Herzen liegt, bieten wir **kostenlose Lieferung und Montage, exklusive Rabatte, attraktive Boni und professionelle Beratung** für alle Bewohner unseres Dorfes und der umliegenden Gemeinden.

Wenn Sie schon lange von einem eigenen Whirlpool, einer Sauna oder einer Pergola träumen, besuchen Sie uns auf HotLuxe.de oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Unsere Whirlpools und Saunen sind weit mehr als luxuriöse Accessoires – sie stehen für höchsten Komfort, exquisites Design und nachhaltige Gesundheit.

- Saunen aus kanadischem Zedernholz – natürliche Wärme und pure Entspannung
- Whirlpools – Luxus & Komfort für Ihr Zuhause



Warum HotLuxe?

- Höchste Qualität & Zuverlässigkeit – Wir setzen auf geprüfte Materialien und modernste Technologie.
- Vielfältige Auswahl – Von klassischen Modellen bis hin zu modernen Designlösungen.
- Professionelle Montage – Wir übernehmen alles, von der Lieferung bis zur fachgerechten Installation.
- Garantierter Service & Wartung – Langfristige Betreuung und Support für Ihre Wellness-Oase.
- Dank einer großen Auswahl an Designs, Größen und Formen finden Sie sicher das Modell, das perfekt in Ihr Zuhause passt.

Besuchen Sie uns & entdecken Sie Ihr persönliches Wellness-Paradies!

Erfahren Sie mehr auf www.hotluxe.de

und besuchen Sie unser **Showroom** in der Ostendstraße 10, 64319 Pfungstadt

Telefon: +49 151 67069433

In Schloßborn sind die Affen los!

Laienbühne präsentiert lebendigen Dschungel im Wonnemonat Mai

Demnächst verwandelt sich die Bühne der Schloßborner Mehrzweckhalle in einen lebendigen Dschungel! Das Kinder- und Jugendensemble schlüpft in fantasievolle Tierkostüme und präsentiert:

Musical: "Das Dschungelbuch" | basierend auf der Fassung v. Christian Berg mit Musik v. Konstantin Wecker
Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai 2025



Die Zuschauer dürfen sich auf ein affenstarkes Musical voller Abenteuer, Humor und Musik freuen – und „live“ dabei sein, wenn der Dschungel in Schloßborn zum Leben erwacht!

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: Die Gäste können hausgemachten Kuchen, herzhaften Würstchen, frische Brötchen, Laugenbrezeln sowie eine Auswahl an heißen und kalten Getränken genießen.

Seit nunmehr 30 Jahren begeistert die Schloßborner Laienbühne mit ihrem alljährlichen Kinderstück das Publikum in der Mehrzweckhalle Schloßborn. Auch in diesem Jahr stehen wieder viele neue Talente auf der Bühne: 20 junge Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter von 7 bis 14 Jahren proben seit Januar mit viel Engagement und Spaß.

„Damit die Schloßborner Laienbühne auch in Zukunft Kinder und Erwachsene begeistert, sind wir stets auf aktive Unterstützung angewiesen. Wer Lust hat, sich in den Bereichen Kulissenbau, Kostüme, Schminken, Technik, Regie, Spielleitung, Vorstand, Schauspiel, Verkauf oder Kuchenbacken einzubringen, ist herzlich willkommen“, so Christiane Böer, Spielleiterin des Kinder- und Jugendtheaters.

Weitere Informationen: laienbuehne-schlossborn.de

Kulturkreis Termine

2025 :

Sa., 08.03. Konzert | Ein Abend in Granada mit Liedern von Manuel de Fallas
Axel Rohmer, Gitarre und Melanie Marijanac, Sopran
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Do., 13.03. Vortrag | Christoph Klomann, Geschichte von Schloßborn
19:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Mi., 23.04. Lesung | "Frankfurt liest ein Buch"
Dirk Kurbjuweit: Nachbeben
Gelesen von Judith Quast
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Sa., 26.04. Konzert | Sophie Müller, Violine & Cornelia Neuwirth, Klavier
20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten



Judith Quast

>>>
www.kulturkreis-glashuetten.de

Vorläufiges Programm, Stand Februar 2025. Karten unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de und an der Abendkasse.

CAFÉ & KONDITIONEIREI
Sabel
AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Für jedes Fest eine Torte

Sie haben einen besonderen Anlass, z.B. Geburtstag, Jubiläum, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Taufe?
Sprechen Sie uns einfach an. Ihr Team vom Café Sabel

Aus Liebe zum Handwerk

CAFÉ UND KONDITIONEIREI SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MI – SO: 09 – 17.30 UHR
MO – DI: RUHETAG

www.thetreeworker.de

thetreeworker GmbH

- Baumpflege /-sicherung
- Baumkontrolle /-fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
T: 06087 9894077 | M: info@the-treeworker.de

Wie viele Augenbrauenprodukte verwendest Du an einem typischen Tag?

Ich zeige Dir, wie es auch ohne geht!

0176 8448 1892
www.christine-mertens.de

CM
PERMANENT BEAUTY

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

Hochwertige Fenster vereint mit stilvollem Design, Sicherheit und Energieeffizienz. Erleben Sie Ihr Zuhause neu mit modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen.

Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de

Himmlische Weitblicke über das Emstal

Oberems bietet einen neuen Rundweg mit bequemen Liegebänken

Das ist genau das Richtige für einen gelungenen Oster-spaziergang rund um das Emstal, in dem schon bald der Frühling die Natur ergrünen lässt: Ein neuer etwa 7 Kilometer langer Wanderweg rund um die „Perle des Hochtaunus“ Oberems bietet bezaubernde Aus- und Weitblicke in die schöne Naturlandschaft des Taunus.

Doch der Rundweg hält noch eine zusätzliche Attraktion bereit: Bürger, Wanderer und Touristen können sich auf der Route an insgesamt drei „Himmelsliegen“ erfreuen. Dort können sie sich ausruhen, entspannen und die weit schweifende Aussicht auf Wälder & Wiesen genießen und ihren Blick gen Himmel richten. Aufgestellt sind die Himmelsliegen in der Nähe der Wanderparkplätze Hobholz und Erlepp sowie an den Wiesen des ehemaligen Segelfluggeländes. Der „Himmelsliegen-Rundweg“ ist mittlerweile auch in die Wandervorschläge von „Outdooractive“ aufgenommen worden: Hier finden Sie die Route: out.ac/IWJHPH

Das touristische Highlight ist einer Initiative des Oberemser Ehepaares Jürgen und Dagmar Bremora als Projektträger zu verdanken. Sie nutzten im Rahmen des Regionalbudgets 2024 ([zukunft-hoher-taunus.de](https://www.zukunft-hoher-taunus.de)) die Möglichkeit, einen Förderantrag für die drei Himmelsliegen zu stellen. Der Projektantrag wurde mit allen notwendigen Unterlagen, Angeboten und Genehmigungen der Gemeinde Glashütten rechtzeitig bis zum Jahresbeginn 2024 bei der LAG, Lokale Aktionsgruppe

der Leader Region Hoher Taunus, Regionalmanagement, eingereicht. Die Initiatoren freuten sich, dass mit ihnen 9 private Unterstützer für die zu tragende Restsumme gefunden wurden, da die Leader-Projekte nur eine 80%-Förderung der Gesamtsumme erhalten. „In diesem Zusammenhang danken wir den Familien Fahrion/Fischer, Geis, Klaus, Kling, Lahmann, Neff, Swoboda und einem anonymen Spender“, so Jürgen Bremora.

Ein großes Dankeschön ging auch an die Firma Metallbau Sturm in Oberreifenberg, Jochen Sturm, für die hervorragende Zusammenarbeit und die Herstellung der Himmelsliegen. Ferner an die Gemeinde Glashütten für alle notwendigen Genehmigungen und die Unterstützung hinsichtlich der Instandhaltung. Anlässlich der Einweihung der Himmelsliegen im August 2024 erwähnte Klaus Hindrichs als Vertreter der Gemeinde in seiner Ansprache, dass dies eine Bereicherung für die Gemeinde sei. „Die Standorte der Himmelsliegen sind sehr gut gewählt und machen deutlich, wie schön unsere Landschaft ist.“ Auch die Bedeutung von Eigeninitiativen, um solche Projekte zu verwirklichen, stellte er heraus.

In den kommenden Ausgaben wird das Glashütten Magazin über weitere erfolgreiche Leader-Projekte in der Gemeinde berichten.



Längst nicht mehr ein Ort des Schauerns

Das Heftricher Moor nahe der „Hasenmühle“ ist einzigartig im Taunus

Moore und Feuchtgebiete sind heute bundesweit unter Naturschutz gestellt, nachdem der Abbau von Torf und die Trockenlegung ihre Flächen drastisch verringert hat. Viele Hoch- und Niedermoore liegen in Norddeutschland wie das berühmte 304 Hektar große „Teufelsmoor“ nordöstlich von Bremen nahe der berühmten Künstlerkolonie Worpswede. Früher waren die Moore als tödliche Fallen berüchtigt, in denen man leicht versinken konnte. Ein Ort schauriger Moritate und Sagen. In den Mooren Nordeuropas wurde bis heute mehr als 2.000 teils gut erhaltene Moorleichen entdeckt. Die heutigen Moore haben inzwischen ihren Schrecken indes verloren und sind als wertvolle Naturlandschaften geschützt und touristisch erschlossen.

Was viele nicht wissen, auch im Taunus gibt es noch als landschaftliches Kleinod ein neun Hektar großes Moor, das 1981 unter Naturschutz gestellt wurde – das Heftricher Moor nahe der legendären „Hasenmühle“, in der zeitweilig auch der Räuber „Schinderhannes“ mit seiner Familie Unterschlupf fand. Das Moor zeichnet sich durch seine vielfältige Flora und Fauna aus und bietet Besuchern ein besonderes Naturerlebnis. Zuvor erfolgte dort lange Zeit sehr intensiv der Abbau von Torf für den Bad Schwalbacher Kurbetrieb. Ein schauriger, nebliger Ort ist das Heftricher Moor daher schon längst nicht mehr. Aber erste Ansätze einer Renaturierung sind bereits wieder erkennbar. Für eine erneute Torfbildung reicht das noch lange nicht. Die Bildung von Torf in Mooren ist ein extrem langsamer Prozess. Unter den richtigen Bedingungen wächst die Torfschicht durchschnittlich nur etwa 0,5 bis 1 Millimeter pro Jahr. Das bedeutet, dass es 1.000 Jahre oder mehr dauern kann, bis sich eine Torfschicht von einem Meter Dicke bildet.

Was man aber schon heute sieht: Erste Baumgerippe lassen auf einen zunehmenden Sauerstoffmangel im tieferen Erdreich schließen, der für die Ausbildung von Mooren typisch ist. Die Vegetation besteht aus dichten Hecken und Schilfgürteln, die auf feuchtem Untergrund wachsen und mit dem vorhandenen Gräserbewuchs einen reizvollen Kontrast bilden. Begünstigt wird die Entwicklung von Feuchtgebieten wie dem Heftricher Moor und angrenzenden Biotopen durch den Wasserreichtum an den Nordwesthängen des Taunus. Dazu gehören auch die Quellgebiete des Silberbaches und das idyllische Dattenbachtal mit einer Länge von 12 Kilometern. Es beinhaltet unterschiedliche Vegetationsstufen wie Wiesenlandschaften, Auenwälder und Feuchtbiotope. Naturschützer freuen sich, dass der Artenreichtum im Tal zuletzt gestiegen ist. Seit einiger Zeit werden wieder Steinkrebs, Lachs und Neunauge sowie Eisvögel, Kormorane und Graureiher gesichtet.

Eine beliebte Wanderroute führt vom Heftricher Moor über Schloßborn und Glashütten entlang des historischen Limeswegs zurück zum Ausgangspunkt. Diese Strecke ist etwa 13,5 Kilometer lang und dauert rund vier Stunden. Sie bietet abwechslungsreiche Landschaften und kulturelle Sehenswürdigkeiten wie das Römerkastell Alteburg. Auf outdooractive finden Sie die Route: [out.ac/9znKA](https://outdooractive.com/de/9znKA)

Noch ein weiterer Tipp: Die Freizeitkarte des Gewerbeverein Glashütten (GVG) empfiehlt neben Wanderungen im Dattenbachtal auch Wanderungen in anderen Regionen der Gemeinde. Mehr unter gewerbeverein-glashuetten.de/freizeitkarte-glashuetten.



Das Heftricher Moor ist ein einzigartiges Naturparadies und zu Fuß von Glashütten gut zu erreichen

Traditionelle Dorffeste stärken den Zusammenhalt

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist die Kerb ein wichtiges Ereignis

Viele Bewohner der Ortsteile Schloßborn, Glashütten und Oberems freuen sich schon jetzt auf drei wichtige Höhepunkte des Jahres: Die traditionelle Kerb wird auch in 2025 wieder ein fester Posten im Ablauf des dörflichen Lebens. Den Anfang macht Schloßborn am ersten Mai-Wochenende. Es folgen Glashütten zu Pfingsten und Oberems am letzten Wochenende im August. Es werden bei allen Kerbeveranstaltungen jeweils hunderte von Besuchern erwartet; zum Teil kommen sie auch aus benachbarten Gemeinden.

Die fröhlichen Zusammenkünfte haben nicht nur in der Gemeinde Glashütten eine lange Historie. Die Kerb in Hessen ist weit mehr als ein einfaches Volksfest. Sie vereint Tradition, Gemeinschaft und moderne Unterhaltung und bildet damit einen festen Bestandteil der hessischen Dorfkultur. Durch ihren geselligen Charakter trägt sie maßgeblich zum Erhalt lokaler Identität und Traditionen bei. Ursprünglich war die Kerb einmal ein Fest zur Weihe oder zum Gedenken an den Bau einer Kirche. Die kirchlichen Wurzeln finden sich bis heute wieder in Gottesdiensten oder Prozessionen und Umzügen durch den Ort. Zu den traditionellen Zeremonien gehört das Aufstellen eines festlich geschmückten Kerbebaums. Die jüngeren Leute haben am ausgelassenen „Kerbeborsch-Treiben“ ihren Spaß und organisieren die Festveranstaltung. Zum festen Programm gehören Livemusik, Blaskapellen oder DJs ebenso wie Tanzveranstaltungen. Die Besucher können regionale hessische Spezialitäten wie Handkäse mit Musik, Äpfelwoi, Bratwürste oder Zwiebelkuchen genießen.

In Schloßborn wurde der Kerbeverein 2006 gegründet, um die Tradition von über 300 Jahren Kirchweih weiterzuführen. Aufgrund der aktuellen Neu- und Umbauten an der Mehrzweckhalle wird die diesjährige Kerb in die Ringstraße oberhalb der Halle verlagert. Damit verbunden ist eine Einschränkung im Programm: Aus Lärmschutzgründen kann in diesem Jahr keine Disco-Veranstaltung am Samstagabend durchgeführt werden. Die Schwerpunkte liegen am 1. Mai, an dem auch das Fahrradrennen Eschborn – Frankfurt



Fröhliches Kerbetreiben auf dem Sportfeld

durch Schloßborn führt, und am Kerbesonntag, 4. Mai. Der Verein hofft, dann nach Fertigstellung der Mehrzweckhalle zum 20. Jubiläum im Jahr 2026 wieder eine große Kerb feiern zu können.

In Glashütten treten die derzeit 10 Kerbeborsch und Kerbemädchen rund um das Pfingstfest zum fröhlichen Treiben an. Zum zweiten Mal findet die Veranstaltung des heutigen 2023 gegründeten Vereins auf dem Sportfeld in Glashütten statt, erstmals mit Festzelt. Höhepunkte werden u.a. die Zeltdisco am Pfingstsamstag mit Live-Band und der Frühschoppen am Pfingstsonntag mit einer richtigen Blaskapelle sein. Neben Spiel & Spaß für die Kinder mit Hüpfburg und Kinderschminken sollen auch einzelne Schausteller mit von der Partie sein. Einzelheiten wie z.B. ein Schießstand, sind noch in der Planung.

In Oberems wurde die heutige Kerbebesellschaft 2009 durch neun junge Oberemser gegründet. Seitdem hat die Veranstaltung einen enormen Aufschwung gewonnen, zumal sich viele Besucher aus benachbarten Ortsteilen wie Kröftel und Partnergesellschaften u.a. aus Wüstems und Heftrich einfinden. Ein gemütlicher Dämmerchoppen bildet den Auftakt am Freitagabend des letzten August-Wochenendes nach Aufstellung des Kerbebaums. Samstagabend steigt eine Disco-Party mit DJ und Licht-Show. Sonntagmorgen dann der traditionelle „Weckruf“, der alle Oberemser aus dem Bett holen soll. Anschließend finden sich alle wieder bei einem zünftigen Frühschoppen zusammen.



Eine starke Truppe: Oberemser Kerbeborsch und Kerbemädels



Bekanntes Gesicht,
neue Perspektive.

„Achtsam beraten – finanziell sicher.“

Sébastien Gloux – bekannt für seine achtsame und menschliche Finanzberatung – startet neu durch mit D-FINANCE.

Entdecken Sie eine Finanzberatung, die Ihre Werte versteht.
Für alle, die mehr als nur Zahlen sehen wollen.

- Zertifizierter DEFINO (DIN 77230) - Analyst
- Ruhestandsplaner (HLA)
- Experte Firmenberatung
- Experte Biometrie (HLA)
- Experte DAV (DVA)
- Experte Vorstands- und Geschäftsführer-Beratung

Sébastien Gloux
Senior Consultant



+49 163 331 4334
sebastien@gloux.de
www.d-finance.gmbh

D-Finance Versicherungsmakler GmbH
Limburger Str. 17
61479 Glashütten

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Finanzen neu erleben.
D-FINANCE: Für Menschen, die mehr suchen.

Erfolgreiche Entwicklung durch helfende Hände

Glashüttener Kinderbasar hat 2025 sein 20-jähriges Jubiläum

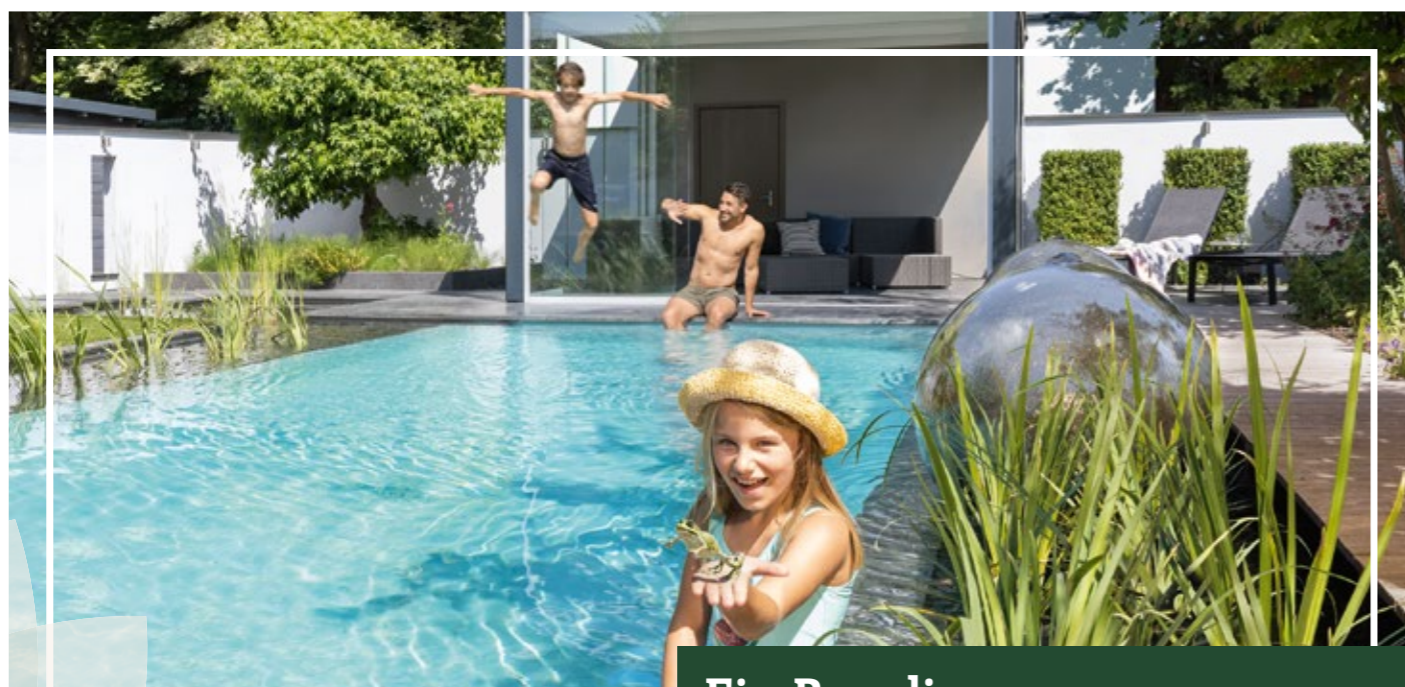
„Rund um das Kind“ hieß der Basar, der 2005 erstmalig als damals noch kleines Projekt im Evangelischen Gemeindehaus stattfand. Regler Zuspruch von jungen Familien und das große Engagement der Mitwirkenden haben den Kinderbasar in den Folgejahren schnell anwachsen lassen. Schnell zeigte sich der große Bedarf, gerade in einer familienreichen Gemeinde wie Glashütten. Zum Beispiel im Bereich Kinderkleidung: Wie oft kommt es vor, dass Textilien oder Schuhe noch hervorragend in Schuss sind, wenn der Nachwuchs, schneller als man zuschauen kann, aus ihnen herausgewachsen ist. Vieles davon ist aber viel zu schade für die Altkleidersammlung und kann stattdessen als Second-Hand-Artikel Eltern mit noch kleineren Kindern bei der kostensparenden Ausstattung ihrer Lieben helfen. Verkaufen und Kaufen ist das Prinzip. Schon bald reichten die Räumlichkeiten im Gemeindehaus nicht mehr aus. Der Basar zog daher ins Rathaus um und heißt nun „Glashüttener Kinderbasar“.

Verkäufer und Verkäuferinnen können sich über das Portal www.basarlino.de/XZ82 anmelden, sowie direkt die Helferschichten einsehen und sich eintragen. Artikel werden über die Software angelegt, Etiketten anschließend selbst generiert. Alle Helferinnen und Helfer werden automatisch zum nächsten Basar eingeladen und können, sowohl ihre Verkaufsnummer, als auch die Artikelschilder behalten. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der evangelischen Lukasgemeinde und der Gemeindeverwaltung Glashütten. Mit dem Erlös erfolgt eine Unterstützung der lokalen Einrichtungen wie z.B. Kindergärten, Schulbüchereien, Krabbelgruppen und der evangelischen Lukasgemeinde (immer zweckgebunden für Kinder- und Jugendarbeit) sowohl während des Basars in Form von Gutscheinen als auch im Nachgang über Geldspenden. Weitere Unterstützer sind der Bauhof der Gemeinde Glashütten und die Feuerwehr Glashütten.

Das Basarteam blickt dieses Jahr auf erfolgreiche 20 Jahre stetigen Wachstums zurück. Viel Arbeit ist mit Organisation und Durchführung verbunden. Der Basar findet nun jedes Jahr zweimal statt dank einer Hand voll ehrenamtlich tätiger Frauen und durch die Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern. „Jedes Mal ist das für uns ein Kraftakt, aber das Leuchten aller Kinderaugen, denen wir danach begegnen, ist unsere Anerkennung.“, so Ana Welle vom Basarteam. Beim Abgabebasar gibt es für Schwangere ein besonderes, exklusives Zeitfenster, das jetzt für Eltern von Neugeborenen bis 6 Monate erweitert wurde. Familienfreundlich ist die Möglichkeit für Berufstätige und Eltern kleiner Kinder zwischen 18.00 und 21.00 Uhr in Ruhe einzukaufen.

Der nächste Kinderbasar findet am Freitag, den 14. März 2025, von 18.00 – 21.00 Uhr im Bürgersaal Glashütten statt. Zum Jubiläum gibt es eine Sonderaktion in Form einer Tombola mit 5 Euro Gutscheinen als Hauptgewinn. Zu gewinnen gibt es auch die Möglichkeit eines früheren Einlasses sowie Gutscheine für Essen und Trinken, die an den Kuchentheken unterstützender Einrichtungen wie die Kita Oberems und die Grundschule Glashütten eingelöst werden können. Jedes Los kostet 50 Cent. Erstmals ist nun auch Kartenzahlung beim Einkauf möglich. Der Herbstbasar findet am Freitag, den 12. September 2025 statt.

Weitere Informationen: glashuetten-abgabebasar.jimdofree.com



Ein Paradies für jeden Hüpf

Erfrischend natürlich: Ihr eigener Schwimmteich im Garten. Eine Oase für große, kleine und ganz kleine Wasserfreunde. Wir übernehmen gerne die fachgerechte Anlage und Pflege.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Ullrich GmbH Garten- und Landschaftsbau
Ruppertshainer Straße 12
61479 Schloßborn
Telefon 061 74.966442
Internet www.ullrich-gaerten.de
E-Mail info@ullrich-gaerten.de



Riesen-Auswahl an Textilien für Kinder warten im Bürgersaal auf Käufer

Am Freitag
14.03.2025
Im Bürgerhaus
Schloßborner Weg 2
Glashütten
von 18-21 Uhr

basarlino
Anmeldung & Info

Feine Spürnasen können Menschen in Not retten

Rettungshundestaffel Hochtaunus trainiert laufend für den Ernstfall

Berglandschaften wie der Taunus beinhalten im Gegensatz zu bewohnten Dörfern und Städten ein spezielles Risiko. Immer wieder kommt es zu Unfällen mitten in der Natur oder Vermisstenmeldungen, wenn Menschen unterwegs die Orientierung verlieren. Besonders betroffen sind Einzelpersonen, die dann gerade bei kühler Witterung schnelle Hilfe brauchen. Oft sind größere

Areale zu durchsuchen, bevor Menschen in Not gefunden werden. Die Rettungskräfte machen sich bei ihrer Suche die feine Spürnase von Hunden zu Nutze, die erfolgreich die Witterung aufnehmen und die Retter auch bei Dunkelheit zum richtigen Ort führen.

Die Rettungshundestaffeln machen bundesweit ihre Arbeit, sind aber natürlicherweise regional organisiert. Für das umfangreiche Waldgebiet des Taunus rund um das Feldbergmassiv bis hin zum Vorder- und Hintertaunus ist die 2023 gegründete BRH Rettungshundestaffel Hochtaunus e.V. zuständig – insgesamt 12 ehrenamtlich tätige Männer und Frauen, die sich zusammen mit ihren treuen Vierbeinern die Rettung von Menschen in Not auf die Fahnen geschrieben haben. Sie opfern viel Freizeit für Ausbildung und Training ihrer Rettungshunde. Hauptaufgaben sind dabei das „Mantrailing“, die Flächensuche und die Trümmersuche.

Der „Mantrailer“ sucht immer eine ganz bestimmte Person. Den Suchauftrag erhält er anhand eines Gegenstandes, an dem der Geruch der / des Vermissten haftet. In der Regel beginnt die Suche an der Stelle, an



Das Team der Rettungshundestaffel Hochtaunus

der die Person zuverlässig das letzte Mal gesehen wurde oder losgegangen ist. Ab dieser Position verfolgt der Mantrailer mit seinem Hund die Spur der Person. Dazu muss man wissen: Von der menschlichen Haut lösen sich ständig winzige Hautschuppen ab. Hunde sind grundsätzlich in der Lage, diesen Geruch wahrzunehmen und zwischen den Individualgerüchen einzelner Menschen zu differenzieren. In der Suchart Mantrailing ausgebildete Rettungshunde lernen, die Spur eines Menschen anhand dieser mikroskopisch kleinen Zellverbände zu verfolgen.

Ein anderes Beispiel für die Ausbildung von Rettungshunden: Flächensuchhunde eignen sich für den Einsatz in unterschiedlichen Geländen. Obwohl sie bevorzugt in Waldgebieten zum Einsatz kommen, zählen auch Wiesenflächen und Felder zu den Einsatzgebieten. Durch regelmäßiges Training an verschiedenen Orten sind die Hunde dazu in der Lage, unabhängig von der Geländeform mit großer Ausdauer zu suchen. Weder dichter Bewuchs noch steil abfallendes Gelände stellen dabei ein Hindernis dar. Flächensuchhunde suchen ein vorgegebenes Suchgebiet bei Tag und Nacht gleich zuverlässig ab. In der Ausbildung erfolgt die Belohnung des Hundes stets durch ein „Leckerli“ oder dem Lieblingsspielzeug des Tieres, dass das Teammitglied, das den Notfall simuliert, bereithält. Besonders für Hunde am Anfang der Ausbildung ist die Bestäti-

gung eine besondere Motivation, nach der vermissten Person zu suchen und sie auch zu finden.

„Da unsere Staffel rein ehrenamtlich arbeitet und sich ausschließlich über Spenden finanziert, sind wir für alle Zuwendungen sehr dankbar. Wichtig ist ferner, dass wir jederzeit nach neuen Trainingsgeländen im Hochtaunusgebiet Ausschau halten. Zudem sind wir aktuell auf der Suche nach einem Kofferranhänger, um unsere Trainingsgeräte sicher transportieren zu können“, so die 1. Vorsitzende Evelyne Drechsler. Dankbar ist der Verein auch dem REWE Markt, der ihm die Möglichkeit bietet, auf die ehrenamtliche Tätigkeit hinzuweisen und Spenden zu sammeln.

Der BRH ist die größte rettungshundeführende Organisation in Deutschland. In über 90 Staffeln bundesweit stehen über den BRH mehr als 700 geprüfte und einsatzfähige Rettungshundeteams zu jeder Tages- und Nachtzeit für Einsätze bereit. Regelmäßiges intensives Training, fortwährende Aus- und Weiterbildungen, Prüfungen und Einsatzübungen versetzen die Teams in die Lage, vermisste oder verschüttete Menschen auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig zu finden und aus einer möglicherweise lebensgefährlichen Situation zu retten.

Weitere Informationen: rhs-hochtaunus.de

Das Team vom **Deutschen Haus** begrüßt Sie herzlich!

Liebe Gäste! Wir freuen uns, mit Ihnen in ein ganz besonderes Jahr zu starten. Am 1. Juli feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Wir planen zu diesem Anlass eine große Party mit musikalischem Programm und weiteren Attraktionen. Wir sind stolz auf unsere lange Tradition und unsere hervorragende bodenständige Küche mit schmackhaften, regionalen Spezialitäten und auf unsere Angebote für Ihre Veranstaltungen und privaten Anlässe.

1975 - 2025
50 Jahre



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: 06082 / 3103 oder per e-mail an: hotel@zdhs.de

GASTHAUS - HOTEL - PENSION „Zum Deutschen Haus“ • Frankfurter Str. 18 • 61479 Glashütten Oberems
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag ab 17:00 Uhr, Samstag 11:00 - 14:00 und ab 17 Uhr, Sonntag und Feiertage 11:00 Uhr durchgehend bis 21:00 Uhr (warme Küche)



Aufspüren von Personen ist ein wichtiger Teil des Trainings

ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



EICHHORNDACH

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:
 STEILDACHEINDECKUNGEN | FLACHDACHABDICHTUNGEN | ABDICHTUNGEN VON BALKONEN, LOGGIEN, TERRASSEN, ETC. |
 SPENGLERARBEITEN | KAMINKOPFVERKLEIDUNGEN | FASSADENVERKLEIDUNGEN | DACHRINNENREINIGUNGEN | DACHWARTUNGEN |
 DACHBODENDÄMMUNG | ASBESTENTSORGUNG (GEM. TRGS 519 ZIFF. 2.6) | DACHREPARATURNOTDIENST

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn | Schulstraße 6 | 61479 Glashütten
 T: 06174 / 99 81 22 | info@eichhorn-dach.de | www.eichhorn-dach.de



LUST AUF EINEN GUTEN EINDRUCK?

Wir begeistern mit beeindruckenden Printlösungen:
druckerei-esser.de

ESSER DRUCK & MEDIEN GmbH, Weilblick 16, 61276 Weilrod, 06083 95 98 23-0, info@druckerei-esser.de

BIOGRAFIE SERVICE

Persönliche Memoiren und Unternehmenshistorien

Sie möchten gerne Ihre Lebenserinnerungen oder die Geschichte Ihres Unternehmens für Familie, Freunde oder Geschäftspartner festhalten?

Ich helfe Ihnen mit 30-jähriger Erfahrung im professionellen Schreiben von Texten und in der Kommunikationsberatung.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich!



Mathias von Bredow
 Autobiografien | Firmenhistorien
 Am Steinbruch 5 | 61479 Glashütten
 Tel.: 06174 619021 | Mobil: 0171 6231761
 E-Mail: bredow@pr-spezial.de
 Web: pr-spezial.de/autobiografien-firmengeschichten

becker-design.com



IMMER FÜR SIE DA IN NIEDERHAUSEN - ODER AN UNSEREN 6 ANDEREN STANDORTEN

Freundlichkeit, Kompetenz und Nachhaltigkeit sind bei uns keine Marketingphrasen, sondern gelebte Wirklichkeit.
 Kommen Sie vorbei, wenn Ihr TÜV fällig ist und testen uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niederrhausen
 *Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
 ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
 Gewerbeverein Glashütten e. V., c/o Dr. Matthias Eickhoff
 Finkenweg 6, 61479 Glashütten, Tel.: 0170 2382859,
eickhoff@gewerbeverein-glashuetten.de

Projektleitung und Redaktion:
 PR Spezial, Mathias v. Bredow
 Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten
 Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf:
 Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Aufträge an
media@glashuetten-magazin.de
 oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN

Gestaltung:
 becker design&communication, Anna-Nina Becker
 Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten
 Tel.: 0171 6137910, grafik@glashuetten-magazin.de
anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: Esser Druck & Medien GmbH
 Weilblick 16, 61276 Weilrod

Bildnachweis: S. 14: Kleiner Feldberg ©Cherubino
 Alle weiteren Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das **GLASHÜTTEN MAGAZIN** ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 11 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 2/2025 erscheint am 6. Juni 2025. Redaktions- und Anzeigenbuchungsschluss ist am 12. Mai 2025. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 17. Mai 2025 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.



Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:
www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2025/02/2025_GM_Anzeigenbuchung.pdf



Die aktuellen Medienunterlagen finden Sie hier:
www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2025/02/2025_GM_Mediadaten.pdf



Die Online-Ausgabe finden Sie hier:
 Viel Spaß beim online blättern!

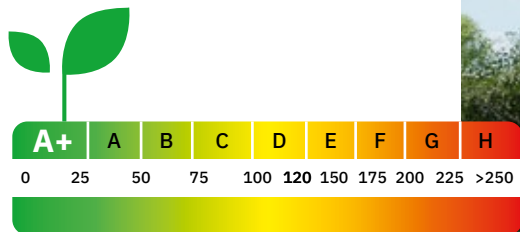


Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

Erfüllt die höchsten Anforderungen der KfW. Und die, Ihrer Familie.



Neubau in Königstein im Fasanengarten
KfW KfN – 40 Effizienzhaus



Erfahren Sie mehr über Ihre individualisierbaren Gestaltungsmöglichkeiten, die wunderbare Lage, die hochmoderne Ausstattung sowie die Energieeffizienz und die Einsparpotenziale.



Rufen Sie uns an!

Tel.: 06174 96100 | claus-blumenauer.de | Frankfurter Str. 1 | 61462 Königstein im Taunus